Wien,

12.12.2012

Liebe !

Letztes Wochenende hsbe ich das vor kurzem in der Rossau eröffnete Liechtenstein Museum im 9. Bezirk besucht. BD18218_Großartige Räume sind gefüllt mit Kunstschätzen, und alles wirkt frisch und aktuell, nicht so verstaubt wie in den typischen Museen, wo du den Eindruck bekommst, solche Kunst sei von gestern und könne heute nicht mehr beflügeln. Im Museum Liechtenstein hatte ich das Gefühl, mich mit Brueghel, Rubens, Van Dyck und Rembrandt unterhalten zu können, so als ob sie noch leben würden.

Wie du an obigem Bild erkennen kannst, habe ich in den letzten Wochen einen Computerkurs besucht und viel dazugelernt zum Beispiel:

Text ersetzen

Absatzformate wie Abstände oder Aufzählung

Grafiken einfügen und deren Größe ändern

Serienbriefe

Das neue Wissen möchte ich mit diesem Brief in die Praxis umsetzen. Wie? Ich schreibe einen Serienbrief, den ich nicht nur dir, sondern auch drei weiteren guten Freund/innen schicke.

Somit frage ich euch alle, ob wir uns übernächsten Sonntag um 14h vor dem Eingang des Liechtenstein Museums treffen könnten, um um gemeinsam die Ausstellung zu besuchen. Vielleicht habt ihr ja Interesse an meinen Fachkommentaren?

Meldet euch bitte telefonisch oder per E-Mail bei mir.

Libe Grüße

PS: Wie schon erwähnt habe ich in dem Computerkurs sehr viel gelernt. Weißt du, dass über Seriendruckfelder Informationen aus einer Datenquelle eingefügt werden können? Das kann ich dir anhand folgender Tabelle zeigen. In der ersten Spalte stehen die Feldnamen, in der zweiten Spalte deine persönlichen Daten.